

<b>Modulcode</b>	<b>Modulbezeichnung</b>
<b>BSR1040</b>	<b>Wissenschaftliches Arbeiten</b>
	<b>Bachelor-Studiengang Stadt- und Raumplanung</b>
Modulverantwortlichkeit	Prof.-Dr. phil. Katrin Grossmann
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	Jedes WS
Regelbelegung / Empf. Semester	1. Semester
Credits (ECTS)	6
Leistungsnachweis	Ja
Angeboten in der Sprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Keine
Modul ist Voraussetzung für	Beginn der Vertiefungsphase
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Ja

LV-Name	Dozent*innen	Art	Anzahl Teilnehmende	Anzahl Kurse	SWS	ECTS	Workload
Wissenschaftliches Arbeiten	Prof.-Dr. phil. K. Grossmann u.a. Dozent*innen	S	22	3	2	3	90
MS Office		S	22	3	1	1	30
Grafik-Software	Dipl.-Ing. Andreas Müller u.a. Dozent*innen	S	22	3	2	2	60
Summe pro Student*in					5	6	180
Gesamt LVS					15		

<b>Studierenden-Workload</b>	Präsenzstudium	75
	Selbststudium	105
	Workload gesamt	180

<b>Prüfungsmodalitäten</b>	
Prüfungsvorleistung(en)	Übungen
Prüfungsmodus / Prüfungsart	Modulprüfung 1:MS Office/TWA: Hausarbeit Modulprüfung 2: Graphic-Software: Hausarbeit
Gewichtung der Teilmodulprüfungen	Teilmodulprüfungen: 2/3 zu 1/3
Benotung	Ja
Wichtung für die Gesamtnote in %	3 %

## Qualifikations- und Kompetenzziele

Die Studierenden lernen in diesem Modul Grundfertigkeiten für das Studieren an der Hochschule kennen. Sie lernen, welche Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten im Studium gestellt werden, lernen den selbständigen Umgang mit Bibliothek, Literatur und grundlegender Software im Studium kennen. Sie trainieren den schriftlichen Aufbau und die mündliche Präsentation einer wissenschaftlichen Arbeit.

### Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens

#### *Fachliche Kompetenzen:*

- Einblick in die Wesensmerkmale wissenschaftlicher Praxis, Güte und Anforderungen
- Unterscheidung von wissenschaftlichen Textsorten, erster Einblick in Fachdebatten
- Verständnis des sachlichen Hintergrunds formaler Anforderungen

#### *Methodische Kompetenzen:*

- Themenbezogene Recherche von Fachliteratur
- Entwickeln von Fragestellungen und Thesen zu einem Thema
- Wissenschaftliche Texte systematisch zu strukturieren und zu gliedern
- Wiedergabe von Fachliteratur im eigenen Text, Quellenangaben und Zitation

#### *Schlüsselqualifikationen*

- Anwendung von medialen und rhetorischen Präsentationstechniken,
- Fähigkeit zur Gruppenarbeit,
- Fähigkeit zur Selbstorganisation und des persönlichen Zeitmanagements,
- Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten,
- Fähigkeiten zur Arbeit mit Fachliteratur

### MS Office

#### *Fachliche Kompetenzen:*

- Kenntnisse der gängigen Textverarbeitungs-, Grafik-, Tabellenkalkulations- und Präsentationsprogramme

#### *Methodische Kompetenzen:*

- Fähigkeit zur Aufbereitung und inhaltlich angemessenen Strukturierung wissenschaftlicher Daten und ihrer graphischen bzw. visuellen Aufbereitung in Diagrammen

#### *Schlüsselqualifikationen*

- Verständnis über das Zusammenwirken verschiedener EDV-Systeme
- Fähigkeit zur Fertigstellung visuell und formattechnisch optimierter wissenschaftlicher Arbeiten
- Fähigkeit zur Fertigstellung visuell und formattechnisch optimierter wissenschaftlicher Präsentationen

### CAD-Software

Es werden die Grundkenntnisse von Präsentations- und Konstruktionswerkzeugen für den Planungsprozess vermittelt. Der Output der Lehrveranstaltungen ist inhaltlich an das Studienprojekt I gekoppelt.

#### Fachliche Kompetenzen

- Anwendung von CAD zur Bearbeitung von eigenen Plan- und Kartendarstellungen sowie ihrer Umsetzung in Präsentationen
- Bearbeitung und Veränderung von Bildern und Plänen mit Bildbearbeitungssoftware
- Grundverständnis von Datenschutz und Datensicherheit

<p><b>Inhalte</b></p>	<p><b>Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Grundbegriffe wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Grundschrirte der Textproduktion,</li> <li>• Literaturrecherche, wissenschaftliche Textsorten</li> <li>• Effektive Techniken beim Lesen und Exzerpieren</li> <li>• Themenfindung und Entwickeln einer Fragestellung</li> <li>• Gliederung wissenschaftlicher Texte</li> <li>• Einleitung, Hauptteil und Fazit: Anforderungen an Grundbausteine wissenschaftlicher Arbeiten</li> <li>• Regeln der wissenschaftlichen Darstellung, Quellenangaben und Zitation</li> <li>• Umgang mit Abbildungen und Tabellen in Texten</li> <li>• Präsentationstechniken, Rhetorik</li> <li>• Grundregeln für die Foliengestaltung</li> </ul> <p><b>MS Office</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegender Einstieg in die Software</li> <li>• Darstellung von Information (Text, Zahlen, Grafik, akustische Information)</li> <li>• Standard-Anwendungs-Systeme (Text, Grafik, Tabellenkalkulation, Präsentation)</li> <li>• Einführung in die Statistik und die Aufbereitung und Visualisierung statistischer Daten</li> </ul> <p><b>CAD-Software</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in Arten und Formen von Karten und Planwerken sowie deren Massstäblichkeit und Einsatzformen</li> <li>• Modulübergreifende Zusammenarbeit mit Städtebaugeschichte und Städtebau</li> <li>• Modulübergreifende Zusammenarbeit mit dem Projekt Quartier: Digitale Aufbereitung der Karten- und Plangrundlagen</li> <li>• Grundlegender Einstieg in Grafikarten (Raster- und Vektorgrafik), Kompressionsverfahren, Auflösung (Pixel, dpi),</li> <li>• Interpolation, Farbtiefe, Bildformate</li> <li>• DV-Kommunikation, Internet-Dienste</li> </ul>
-----------------------	--

<p><b>Literatur</b></p>	<p><b>Empfohlene Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berger, Doris 2016: Wissenschaftliches Arbeiten in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Hilfreiche Tipps und praktische Beispiele, 3. Auflage, Wiesbaden.</li> <li>• Franck, Norbert 2011: Fit fürs Studium. Erfolgreich reden, lesen, schreiben. 10. Auflage, München.</li> <li>• Sesink, Werner 2010: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten mit Internet, Textverarbeitung, Präsentation, E-Learning, Web 2.0. 8. München.</li> <li>• Will, Hermann 2013: Mini-Handbuch Vortrag und Präsentation: Für Ihren nächsten Auftritt vor Publikum. 8. Vollständig überarbeitete Neuauflage, Weinheim (u.a.).</li> <li>• Burchardt, Michael 2000: Leichter studieren. Wegweiser für effektives wissenschaftliches Arbeiten, 3. Neu bearbeitete Auflage, Berlin.</li> <li>• Kruse, Otto 1993: Keine Angst vor dem leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium. Frankfurt am Main.</li> </ul>
-------------------------	---